
Echte Kunst ist dem ursprünglichen Menschen verständlich.

Die Kunst von heute wird von Unzähligen nicht verstanden. Ihre Gegner behaupten daraufhin: sie sei unverständlich; rückschließend: sie sei nicht echt, sei überhaupt keine Kunst.

Der Rückschluß bricht zusammen, da er keine Basis hat. Rückschlüsse müssen von der Basis der Tatsachen ausgehen. Jene Behauptung ist keine Tatsache: sie ist ein Irrtum. Tatsache ist, daß die Kunst von heute nicht verstanden wird. Sie ist nicht unverständlich. Sie ist es nur dem, der sie eben nicht versteht.

An ihm liegt die Schuld: nicht an der Kunst. Er ist nicht ursprünglich. Darum fehlt ihm der Sinn für das Ursprüngliche. Man fühlt es. Er aber fühlt nicht, er denkt.

Denken heißt hier: die sogenannten Gesetze der Schönheit verstandesmäßig anwenden. Anders kann man sie nicht anwenden. Denn sie sind Produkte des Verstandes. Sie haben nur eine